

Tagesordnungspunkt: Bürgerbeteiligung im Rahmen der Fußverkehrskonzeption für die Kernstadt

Beratungsfolge:

Jugendvertretung	02.12.2021	Kenntnisnahme	öffentlich
Behindertenbeirat	09.12.2021	Kenntnisnahme	öffentlich

Stand der bisherigen Beratung:

AG Mobilität im Rahmen der Stadtkonzeption

11.03.2021 Ausschuss für Bauen und Nachhaltigkeit
Beschluss zur Erstellung einer Fußverkehrskonzeption

Beschlussantrag:

- Die Durchführung der Bürgerbeteiligung wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

Begründung

1. Ausgangspunkt

Die Stadt Rottenburg am Neckar strebt eine strategische Neuausrichtung der gesamten Verkehrsplanung mit Fokus auf der Nahmobilität an.

Nachdem die Stadt eine umfangreiche Radverkehrskonzeption erstellt hat, soll nun ein Fußverkehrskonzept entwickelt werden.

Die zu erstellende Fußverkehrskonzeption soll dabei ein eigenständiges Untersuchungspapier werden, aber die vorhandene Radverkehrskonzeption mitintegrieren.

Während die Radverkehrskonzeption die gesamte Gemarkung der Stadt Rottenburg am Neckar umfasst, liegt der Untersuchungsperimeter der Fußverkehrskonzeption auf der Kernstadt Rottenburg am Neckar. Ein Hauptaugenmerk soll dabei auf die Innenstadt gelegt werden.

Die zu erstellende Fußverkehrskonzeption wird durch das Land Baden-Württemberg finanziell unterstützt. Auch für die Umsetzung der daraus resultierenden Maßnahmen kann eine Förderung beantragt werden.

2. Bestandsanalyse

In einem ersten Schritt wurde eine umfassende **Bestandsanalyse** des gesamten Straßen- und Wegenetzes der **Kernstadt** von Rottenburg am Neckar vorgenommen.

Beurteilt wurden unter anderem

- **infrastrukturelle und verkehrliche Gegebenheiten,**
- **sicherheitsrelevante Aspekte,**
- **Verknüpfung mit weiteren Verkehrsmodi (ÖPNV, Radverkehr, Sharing- Angebote etc.),**
- **Anforderungen seitens unterschiedlicher Fußgänger,**
- **Freizeit und Naherholung.**

Dabei wurde bei einer Vielzahl der analysierten Aspekte Handlungsbedarf erkannt. Gleichfalls gibt es zahlreiche Punkte, die positiv hervorzuheben sind. Um eine möglichst breit gefächerte Bestandsanalyse sicherzustellen, soll die Öffentlichkeit in den Prozess miteinbezogen werden.

3. **Bürgerbeteiligung und weiteres Vorgehen**

Im Rahmen der Erarbeitung der Fußverkehrskonzeption wird eine **Bürgerbeteiligung vom 17.01.2022 bis 18.02.2022 durchgeführt**. Das **Ziel** dieser Bürgerbeteiligung ist, dass die Öffentlichkeit **Mängel am bestehenden Fußwegenetz melden** und **Verbesserungsvorschläge** einbringen kann. Die Bürgerbeteiligung wird in diesem Zeitraum parallel **online und analog erfolgen**.

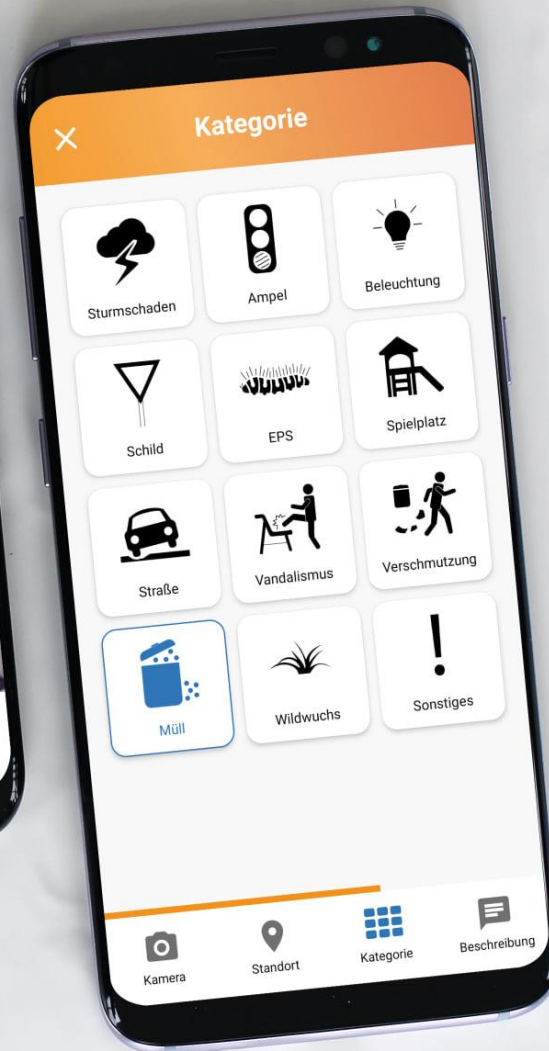
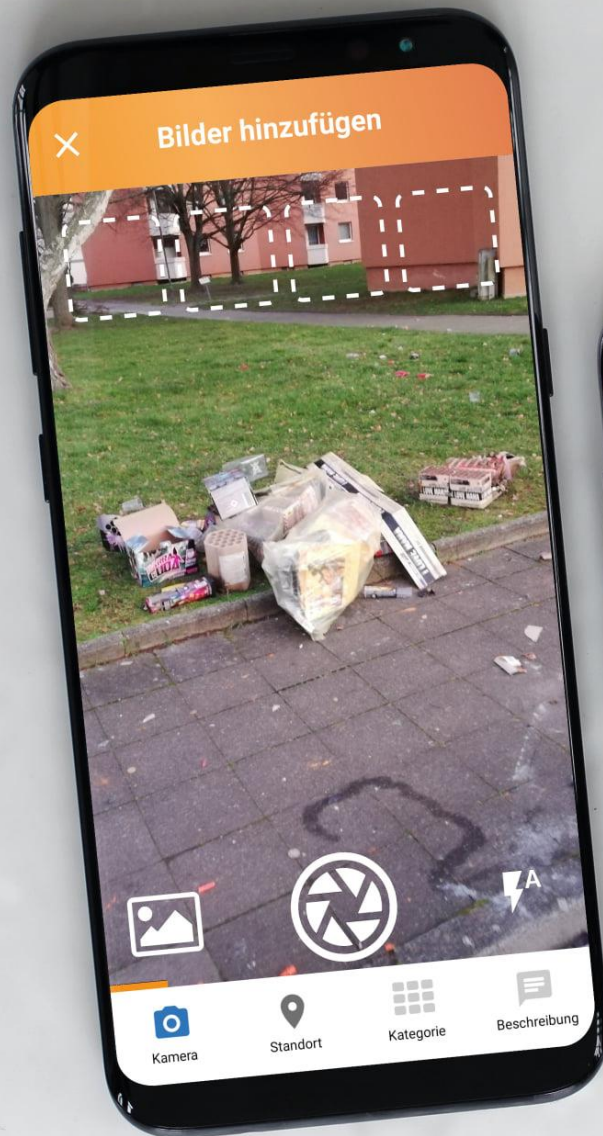
Es wird eine **Karte der Rottenburger Kernstadt im Rathaus und an allen weiterführenden Rottenburger Schulen ausgehängt.**

Die Bürger und Schüler können auf den ausgelegten **Erfassungsbögen den Mangel** sowie dessen Standort eintragen und anschließend in den Briefkasten werfen, der neben der Karte angebracht wird.

Die Schulleitungen wurden bereits darüber informiert und werden das Thema ggfs. in den Unterricht integrieren.

Online wird die Beteiligung über die Meldoo-App möglich sein. **Meldoo** ist eine Mängelmelder-App, die bereits von der Stadtverwaltung und den Bürgern genutzt wird. Hierbei können die Bürger den entsprechenden Standort des Mangels und eine Anmerkung direkt in der App eintragen.





In einer Pressemitteilung wird die Verlinkung zur Meldoo-App enthalten sein. Diese wird im Rottenburger Mitteilungsblatt, in den digitalen Medien sowie auf der Homepage der Stadtverwaltung geteilt.

Beschlussantrag:

1. Die Durchführung der Bürgerbeteiligung wird zur Kenntnis genommen.